

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Sonntag den 27. Februar 1977, 7.45 Uhr

Mit Sinken der Schneefallgrenze bis in tiefe Tallagen hat die Nordströmung in Staulagen der Nordalpen 15 - 25 cm, im Übrigen Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm bis 10 cm Schneezuwachs gebracht. Mit Andauer der Kaltluftzufuhr sind besonders in Nordstaulagen Schneeschauer zu erwarten. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus Nordwest bis Nord.

Im Bereich der Nordalpen kann der Neuschneezuwachs infolge der gleitfähigen Unterlage in hochgelegenen Seitentälern eine mäßige, aber allgemeine Lawinengefahr bewirken. In den übrigen Landesteilen beschränkt sich diese Gefahr auf einzelne exponierte Lawenstriche hoher Tallagen und Bergstraßen. Besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung ist jedoch in Lawenstrichen dieser Bereiche Vorsicht zu empfehlen.

Oberhalb der Waldgrenze überdeckt der Neuschnee die in den Vortagen entstandenen störanfälligen Trieb Schneeansammlungen. Die in praktisch allen Hängrichtungen und besonders in Kammlagen akute Schneebrettgefahr ist damit nur schwer erkennbar. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten sind nur unter höchster Vorsicht und sorgfältiger Routenwahl, sowie mit alpiner Erfahrung zu verantworten. Kammnahes Steilgelände sollte grundsätzlich gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird dringend empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Montag 9.00 Uhr !

Abt. I f - L W D

Lagebericht Kühltai, Sonntag, 27. Februar 1977, 8.00 Uhr :

Der Neuschneezuwachs der letzten 24 Stunden betrug im Raum Sellrain 5 - 10 cm. Abgeschwächter Nordstau läßt auch heute noch einzelne Schneeschauer erwarten. Mäßige Höhenwinde aus NW - N bringen in 2000 m rund - 10⁰.

Die geringe Neuschneemenge läßt auf der gleitfähigen Unterlage kleine Lawinen erwarten, die aber höchstens in exponiert~~en~~ Lawinenstrichen geringe Gefahr für die Straßen bringen können. Sowohl zeitweise Sonneneinstrahlung aber/ auch möglicherweise ergiebige Schneeschauer ^{ha-} können erhöhte Aufmerksamkeit erfordern. Die in den Vortagen in praktisch allen Hangrichtungen entstandenen störanfälligen Schneebr-etter sind unter der Neuschneeschiicht kaum erkennbar. Schitouren und Arbeiten im hangnahen Gelände erfordern daher höchste Vorsicht.